



III. Quartal 2023: Abwärtstrend bei Beschäftigten im Handwerk hielt an

Im III. Quartal 2023 gab es im zulassungspflichtigen Handwerk in Sachsen-Anhalt erneut einen Rückgang der Beschäftigungszahlen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Anzahl der Beschäftigten um 2,5 %. Gleichzeitig stieg der nominale Umsatz um 3,4 %. Der Personalabbau traf fast alle Gewerbegruppen. Lediglich im Gesundheitsgewerbe gab es ein marginales Plus um 0,2 %. Im Kraftfahrzeuggewerbe stagnierte die Beschäftigungszahl auf Vorjahresniveau.

Wie schon in den Vorquartalen traf der Personalabbau das Lebensmittelgewerbe (-7,2 %) und die Handwerke für den privaten Bedarf (-5,6 %) am stärksten. Die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe lag um 3,9 % unter dem Vorjahreswert, während bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf ein Rückgang um 2,6 % registriert wurde. Im Ausbaugewerbe ging die Zahl der Beschäftigten innerhalb eines Jahres um 1,2 % zurück.

Diese Informationen basieren auf vorläufigen Ergebnissen der Handwerksberichterstattung des Statistischen Landesamtes.

Bei der Betrachtung der Umsatzentwicklung ist zu beachten, dass es sich um nicht inflationsbereinigte Angaben handelt. Weitere Informationen zum Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de